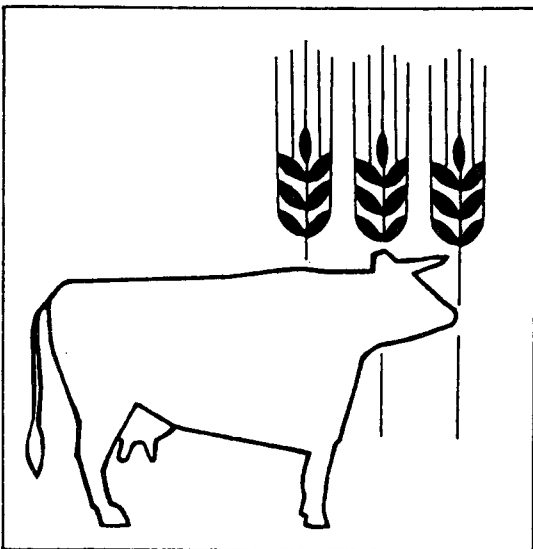


Statistisches Bundesamt

# Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



Fachserie **3**

Reihe 4.1

Schweinebestand

**3. April 1996**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek & Dokumentation - Archiv

**METZLER  
POESCHEL**



Weitere Informationen zu dieser Veröffentlichung können direkt beim Statistischen Bundesamt, Zweigstelle Berlin, erfragt werden: Gruppe IX A, Telefon: 23 24 / 65 18 oder Fax: 23 24 / 64 00

### **STATIS-BUND**

Im Statistischen Informationssystem des Bundes (STATIS-BUND) sind rund 1,5 Mill. ausgewählte statistische Zeitreihen gespeichert. Alle Zeitreihen können via Mailbox, auf Diskette oder Magnetband bezogen werden.

Die Zeitreihen der Viehzählungen sind in den Segmentnummern 957 - 967, 13, 3700 - 3707 (Halter und Tiere im Dezember), 2503, 3708, 3310 - 3711 (Schweinebestände - April, August, Dezember), 2504, 3709, 3712 - 3713 (Rinder- und Schafbestände - Juni, Dezember) enthalten.

Fachliche Beratung: 06 11 / 75 - 24 26 und 27 16.

Mailbox: 06 11 / 75 29 20 · Technische Rückfragen: 06 11 / 75 32 84.

### **T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT**

Ausgewählte Tabellen und Grafiken bietet das Statistische Bundesamt über T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT an. Die Informationsseiten sind in T-ONLINE mit \* 48484# abrufbar, ebenso wie die Bestellung von Veröffentlichungen und die Übermittlung von Anfragen.

**Herausgeber:** Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



**Informationen:** Statistisches Bundesamt  
Allgemeiner Auskunftsdienst  
65180 Wiesbaden  
● Telefon: 06 11 / 75 24 05  
● Telefax: 06 11 / 75 33 30  
● T-Online (Btx): \* 48484#  
● Internet: <http://www.statistik-bund.de>

Zweigstelle Berlin  
Postfach 276, 10124 Berlin  
● Telefon: 030 / 23 24 68 66  
● Telefax: 030 / 23 24 68 72

**Verlag:** Metzler-Poeschel, Stuttgart

**Verlagsauslieferung:** Hermann Leins GmbH & Co. KG  
Postfach 11 52  
72125 Kusterdingen  
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50  
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53

**Erscheinungsfolge:** unregelmäßig

**Erschienen im Juli 1996**

**Preis:** DM 2,90

**Bestellnummer:** 2030410 - 96001

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1996

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



12-04440

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkung .....	4
<b>Tabellenteil</b>	
Schweinebestand im April .....	6

## Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die **neuen Länder und Berlin-Ost** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

## Abkürzungen

kg	=	Kilogramm
%	=	Prozent
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
EWG	=	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

## Zeichenerklärung

X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
/	=	Keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
( )	=	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer C III 1 veröffentlicht.

## Vorbemerkung

Die Berichtsreihe "Viehbestand" des Jahres 1996 umfaßt vier Einzelberichte mit den endgültigen Ergebnissen der

1. repräsentativen Zählung für Schweine von Anfang April,
2. repräsentativen Zählung für Rinder und Schafe von Anfang Juni,
3. repräsentativen Zählung für Schweine von Anfang August,
4. allgemeinen (totalen) Zählung für Rinder, Schweine, Schafe, Pferde und Geflügel von Anfang Dezember.

Der vorliegende erste Bericht enthält die endgültigen Ergebnisse der repräsentativen Zählung für Schweine von Anfang April 1996.

Rechtsgrundlage für die Viehzählungen ist das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 1992 (BGBl. I, S. 1632), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 2. August 1994 (BGBl. I, S. 2018); für die Erfassung der Schweine- und Rinderbestände sowie der Schafbestände im Dezember sind außerdem Rechtsvorschriften der Europäischen Union <sup>1)</sup> verbindlich.

Das Agrarstatistikgesetz schreibt viermonatliche Erhebungen über die Schweinebestände im April, August und Dezember, halbjährliche Erhebungen über die Rinder- und Schafbestände im Juni und Dezember sowie alle zwei Jahre im Dezember eine Erhebung für alle Tierarten, d.h. auch für Pferde und Geflügel vor.

Die Erhebungen werden im April, Juni und August repräsentativ, im Dezember jedes zweite Jahr - zuletzt 1994 - allgemein (total) und in den Zwischenjahren repräsentativ durchgeführt.

In den Stadtstaaten Hamburg, Bremen und Berlin werden die Viehbestände nur jedes zweite Jahr (in den geraden Jahren) im Rahmen der Viehzählung im Dezember allgemein erhoben und zwischenzeitlich mit Ausnahme von Berlin anhand der in den Nachbarländern festgestellten Veränderungsfaktoren geschätzt.

Viehzählungen sind Stichtagserhebungen. Berichtszeitpunkt ist der 3. Kalendertag des jeweiligen Erhebungsmonats.

Für die repräsentative Zählung der Viehbestände am 3. April 1996 wurde im gesamten Bundesgebiet - in den neuen Ländern seit der repräsentativen Viehzählung vom Dezember 1993 - das Stichprobenkonzept der seit 1981 zweijährlich repräsentativen Viehzählung vom Dezember verwendet (s. auch statistischer Bericht "Viehbestand am 3. Dezember 1981" dieser Reihe). Es handelt sich dabei um ein System von Einzelstichproben mit länderspezifisch unterschiedlichen Auswahlätzen. Dieses Stichprobenkonzept wird auch für alle anderen repräsentativen Viehzählungen (einschließlich Vorwegaufbereitung vorläufiger Ergebnisse aus den zweijährlich allgemeinen Viehzählungen vom Dezember) verwendet.

Grundlage für die Auswahl der Stichproben der repräsentativen Viehzählung im April 1996 war die allgemeine (totale) Viehzählung vom Dezember 1994.

Die Erfassung von Schweinehaltungen, die nach der allgemeinen Viehzählung vom Dezember 1994 entstanden sind (Zugangserfassung), wird dadurch ermöglicht, daß außer den ausgewählten Haltern von „Zuchtschweinen“ und „Sonstigen Schweinen“ auch andere Viehhalter nach möglicherweise vorhandenen Schweinebeständen befragt werden. Es handelt sich dabei um Rinderhalter, die zum Zeitpunkt der letzten allgemeinen Viehzählung im Dezember keine Schweine hielten.

In den neuen Ländern wurde zur Erfassung von Neugründungen zusätzlich eine Flächenstichprobe in ca. 10 Prozent der Gemeinden durchgeführt.

Auf den Nachweis von Halterzahlen nach Bundesländern wird verzichtet, da eine ausreichende statistische Sicherheit der hochgerechneten Ergebnisse nicht gegeben ist.

-----  
1) Richtlinien 93/23/EWG, 93/24/EWG, 93/25/EWG des Rates vom 1. Juni 1993.

## TABELLENTEIL

SCHWEINEBESTAND

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Schweinehalter		Schweine insgesamt	Ferkel	Jungschweine bis unter 50 kg Lebendgewicht	Mastschweine (einschl. ausgemerzte Zuchttiere)				
			insgesamt	darunter Zucht-schweinehalter				zu-sammen	50 bis 80 kg	unter 80 kg	80 bis 110 kg	110 kg und mehr
			1	2				3	4	5	6	7
1	Deutschland	1991	.	.	27 376.6	7 468.1	6 824.5	9 998.9	5 730.2	3 935.7	333.0	
2		1992	.	.	26 159.9	7 349.2	6 535.4	9 233.0	5 355.5	3 654.5	223.0	
3		1993	.	.	26 335.3	7 438.5	6 506.3	9 304.4	5 364.7	3 695.6	244.1	
4		1994	230.8	84.2	25 435.7	6 853.8	6 374.8	9 360.9	5 277.2	3 769.9	313.8	
5		1995	209.3	78.6	24 515.9	6 753.0	6 235.6	8 811.6	4 908.3	3 618.7	284.6	
6		1996	177.3	67.2	23 552.1	6 451.2	5 896.0	8 601.4	4 737.8	3 568.3	295.3	
7		%	-15.3	-14.5	-3.9	-4.5	-5.4	-2.4	-3.5	-1.4	3.7	
8	Baden-Württemberg	1995	/	/	2 240.0	983.0	356.5	567.0	323.0	226.5	17.6	
9		1996	/	/	2 142.0	917.8	347.0	564.7	323.6	224.4	16.6	
10		%	X	X	-4.4	-6.6	-2.7	-0.4	0.2	-0.9	-5.7	
11	Bayern	1995	/	/	3 677.0	1 210.2	775.3	1 230.3	692.2	494.5	43.6	
12		1996	/	/	3 531.1	1 137.6	741.6	1 221.1	672.1	508.9	40.1	
13		%	X	X	-4.0	-6.0	-4.3	-0.7	-2.9	2.9	-8.1	
14	Berlin 1)	1996	/	/	2.0	0.4	0.5	0.9	0.4	0.4	0.1	
15	Brandenburg	1995	/	/	727.3	169.9	213.1	240.3	106.9	116.5	16.9	
16		1996	/	/	716.5	181.6	213.1	220.0	107.5	100.0	12.5	
17		%	X	X	-1.5	6.9	0.0	-8.5	0.5	-14.2	-26.0	
18	Bremen	1995	/	/	2.8	1.4	0.5	0.4	0.2	0.1	0.0	
19		1996	/	/	2.6	1.3	0.5	0.4	0.2	0.1	0.0	
20		%	X	X	-4.8	-5.7	-7.0	-2.0	-2.8	-1.5	10.0	
21	Hamburg	1995	/	/	3.3	1.1	0.7	1.0	0.5	0.4	0.1	
22		1996	/	/	3.0	1.0	0.6	1.0	0.5	0.4	0.1	
23		%	X	X	-6.6	-8.3	-6.7	-5.0	-9.1	0.3	-4.8	
24	Hessen	1995	/	/	927.0	278.5	195.3	355.6	198.3	141.2	16.1	
25		1996	/	/	842.7	244.9	185.5	320.4	177.7	124.2	18.5	
26		%	X	X	-9.1	-12.1	-5.0	-9.9	-10.4	-12.1	15.3	
27	Mecklenburg-Vorpommern	1995	/	/	550.9	142.4	158.9	178.0	92.0	78.5	7.6	
28		1996	/	/	527.0	124.3	152.3	180.2	86.2	84.3	9.7	
29		%	X	X	-4.3	-12.7	-4.2	1.2	-6.3	7.5	27.3	
30	Niedersachsen	1995	/	/	6 900.0	1 374.5	2 164.9	2 694.0	1 486.6	1 149.6	57.9	
31		1996	/	/	6 600.7	1 296.6	2 013.2	2 638.1	1 442.6	1 132.5	63.0	
32		%	X	X	-4.3	-5.7	-7.0	-2.1	-3.0	-1.5	8.7	
33	Nordrhein-Westfalen	1995	/	/	5 764.9	1 587.3	1 374.1	2 251.7	1 321.6	873.9	(56.2)	
34		1996	/	/	5 624.8	1 599.6	1 307.3	2 180.2	1 255.2	858.6	(66.4)	
35		%	X	X	-2.4	0.8	-4.9	-3.2	-5.0	-1.8	X	
36	Rheinland-Pfalz	1995	/	/	433.6	154.4	86.0	147.2	83.1	59.0	5.1	
37		1996	/	/	412.2	138.8	82.8	146.7	85.3	57.2	4.3	
38		%	X	X	-4.9	-10.1	-3.7	-0.3	2.6	-3.1	-16.2	
39	Saarland	1995	/	/	30.1	8.7	7.5	10.5	6.6	3.6	0.3	
40		1996	/	/	23.4	7.0	5.0	8.4	5.3	2.9	0.2	
41		%	X	X	-22.3	-19.5	-32.6	-20.2	-19.0	-21.1	-35.0	
42	Sachsen	1995	/	/	574.4	157.0	155.7	187.6	92.6	84.7	10.3	
43		1996	/	/	572.1	167.9	150.5	177.5	90.3	75.7	11.6	
44		%	X	X	-0.4	6.9	-3.3	-5.4	-2.5	-10.6	12.5	
45	Sachsen-Anhalt	1995	/	/	692.6	131.2	240.2	235.4	122.1	93.1	20.2	
46		1996	/	/	665.8	117.3	215.3	258.4	134.4	101.3	22.7	
47		%	X	X	-3.9	-10.6	-10.4	9.8	10.0	8.8	12.5	
48	Schleswig-Holstein	1995	/	/	1 333.4	397.0	298.9	507.4	283.4	207.6	16.4	
49		1996	/	/	1 245.2	363.6	278.6	481.8	257.6	208.5	15.7	
50		%	X	X	-6.6	-8.4	-6.8	-5.0	-9.1	0.4	-4.7	
51	Thüringen	1995	/	/	656.7	156.0	207.7	204.1	98.8	89.0	16.3	
52		1996	/	/	641.0	151.5	202.1	201.7	98.8	88.9	14.0	
53		%	X	X	-2.4	-2.9	-2.7	-1.2	0.0	-0.1	-14.3	
Nachrichtlich:												
54	Früheres Bundesgebiet	1991	245.7	101.6	21 789.9	6 345.6	5 198.9	7 759.1	4 676.3	2 939.4	143.3	
55		1992	229.1	94.4	21 893.2	6 305.4	5 335.9	7 795.0	4 632.4	3 029.3	133.3	
56		1993	220.1	90.8	22 206.7	6 418.9	5 339.6	7 944.0	4 680.8	3 107.0	156.2	
57		1994	204.4	80.3	21 729.4	6 022.3	5 247.7	8 094.2	4 638.6	3 233.5	222.0	
58		1995	190.1	75.3	21 313.8	5 996.5	5 260.1	7 766.1	4 395.8	3 156.9	213.4	
59		1996	160.4	64.4	20 429.7	5 708.6	4 962.6	7 563.6	4 220.6	3 118.1	224.9	
60		%	-15.6	-14.5	-4.1	-4.8	-5.7	-2.6	-4.0	-1.2	5.4	
61	Neue Länder und Berlin-Ost	1991	.	.	5 586.7	1 122.5	1 625.6	2 239.8	1 053.9	996.3	189.6	
62		1992	.	.	4 266.7	1 043.9	1 199.5	1 438.0	723.1	625.2	89.7	
63		1993	.	.	4 128.7	1 019.6	1 166.6	1 360.4	683.9	588.6	87.9	
64		1994	(26.4)	(3.9)	3 706.2	831.5	1 127.2	1 266.7	638.6	536.4	91.7	
65		1995	19.2	3.3	3 202.0	756.6	975.6	1 045.5	512.5	461.8	71.2	
66		1996	16.9	2.8	3 122.4	742.7	933.4	1 037.8	517.2	450.2	70.4	
67		%	-12.1	-14.5	-2.5	-1.8	-4.3	-0.7	0.9	-2.5	-1.2	

1) Ergebnis Dezember 1994.

IM APRIL

1 000

Zuchtschweine (50 und mehr kg Lebendgewicht)									Lfd. Nr.
Zuchtsauen							Eber zur Zucht	17	
zu-sammen (13+16)	trächtig			nicht trächtig					
	Jung-sauen	andere Sauen	zu-sammen (11+12)	Jung-sauen	andere Sauen	zu-sammen (14+15)			
10	11	12	13	14	15	16	17		
2 985.1	404.2	1 561.5	1 965.7	328.2	691.3	1 019.5	100.0	1	
2 943.2	432.1	1 518.3	1 950.4	332.7	660.1	992.8	99.0	2	
2 990.5	434.1	1 534.8	1 968.9	341.8	679.8	1 021.6	95.7	3	
2 760.6	385.1	1 460.4	1 846.5	294.7	620.5	915.1	85.5	4	
2 633.4	378.6	1 382.2	1 760.8	272.3	600.3	872.6	82.2	5	
2 526.8	350.5	1 349.6	1 700.1	267.1	559.7	826.7	76.7	6	
-4.0	-7.4	-2.4	-3.4	-1.9	-6.8	-5.3	-6.7	7	
321.7	41.3	162.1	203.5	34.1	84.1	118.2	11.8	8	
301.9	39.0	156.1	195.1	31.2	75.6	106.8	10.7	9	
-6.2	-5.6	-3.8	-4.1	-8.7	-10.1	-9.7	-9.4	10	
447.5	61.3	235.5	296.9	46.8	103.8	150.7	13.6	11	
418.6	56.2	221.4	277.6	43.8	97.2	141.0	12.2	12	
-6.5	-8.3	-6.0	-6.5	-6.5	-6.4	-6.4	-10.7	13	
0.2	0.0	0.1	0.1	0.0	0.0	0.1	0.0	14	
102.6	17.8	51.7	69.5	16.4	16.7	33.1	1.4	15	
100.4	16.3	51.6	67.8	15.0	17.5	32.5	1.4	16	
-2.1	-8.6	-0.2	-2.3	-8.2	4.6	-1.7	0.7	17	
0.4	0.1	0.3	0.3	0.0	0.1	0.1	0.0	18	
0.4	0.0	0.3	0.3	0.0	0.1	0.1	0.0	19	
-2.0	-5.9	0.4	-0.7	-	-6.1	-5.9	-	20	
0.4	0.0	0.3	0.3	0.0	0.1	0.1	0.0	21	
0.4	0.0	0.3	0.3	0.0	0.1	0.1	0.0	22	
-5.7	-13.8	-3.3	-4.2	-	-12.8	-10.9	-10.7	23	
94.0	14.1	48.3	62.4	9.2	22.4	31.6	3.7	24	
88.3	13.1	46.2	59.3	9.1	20.0	29.0	3.6	25	
-6.0	-7.2	-4.3	-4.9	-1.2	-11.0	-8.2	-1.3	26	
70.7	10.4	37.3	47.7	11.5	11.6	23.0	0.9	27	
69.3	9.5	34.7	44.2	12.9	12.2	25.1	0.9	28	
-2.0	-8.4	-6.9	-7.2	12.1	5.8	8.9	1.1	29	
646.5	94.5	341.6	436.1	49.5	160.8	210.4	20.1	30	
633.5	87.4	342.3	429.7	52.7	151.1	203.8	19.4	31	
-2.0	-7.5	0.2	-1.5	6.4	-6.1	-3.1	-3.4	32	
532.6	74.9	288.5	363.4	47.3	121.9	169.2	(19.3)	33	
519.2	70.7	284.0	354.7	48.3	116.2	164.5	(18.5)	34	
-2.5	-5.6	-1.5	-2.4	2.0	-4.7	-2.8	X	35	
44.0	6.1	22.4	28.5	4.3	11.2	15.5	2.0	36	
41.9	6.5	21.5	28.0	4.1	9.8	14.0	2.0	37	
-4.6	7.0	-4.2	-1.8	-3.1	-12.5	-9.9	-2.9	38	
3.2	0.4	1.6	2.0	0.3	0.8	1.2	0.2	39	
2.7	0.4	1.4	1.8	0.3	0.6	0.9	0.2	40	
-14.0	7.0	-12.1	-8.5	-8.2	-29.3	-23.5	-3.3	41	
73.1	10.8	39.8	50.7	12.0	10.4	22.4	1.0	42	
75.2	11.0	41.1	52.1	13.5	9.5	23.1	1.0	43	
2.8	1.8	3.1	2.8	12.6	-8.5	2.8	-5.8	44	
84.1	14.8	40.1	55.0	12.7	16.4	29.1	1.7	45	
73.6	10.3	40.0	50.3	10.0	13.3	23.3	1.2	46	
-12.4	-30.7	-0.3	-8.5	-21.7	-18.5	-19.9	-27.9	47	
124.7	16.8	68.9	85.7	12.1	27.0	39.0	5.3	48	
116.5	14.8	66.5	81.3	11.7	23.5	35.2	4.7	49	
-6.6	-11.8	-3.5	-5.1	-3.4	-12.8	-9.9	-11.5	50	
87.8	15.2	43.7	58.9	16.0	13.0	28.9	1.1	51	
84.8	15.1	42.3	57.4	14.5	12.9	27.4	0.9	52	
-3.5	-0.3	-3.2	-2.5	-9.4	-0.5	-5.5	-21.1	53	
2 393.9	314.4	1 254.8	1 569.2	219.5	605.2	824.7	92.5	54	
2 365.2	325.2	1 234.5	1 559.7	228.0	577.5	805.5	91.8	55	
2 416.9	337.7	1 250.3	1 588.0	237.4	591.6	828.9	87.3	56	
2 286.8	312.3	1 217.1	1 529.3	217.6	539.9	757.4	78.5	57	
2 215.1	309.5	1 169.6	1 479.1	203.7	532.3	736.0	76.1	58	
2 123.6	288.2	1 140.0	1 428.2	201.2	494.2	695.3	71.4	59	
-4.1	-6.9	-2.5	-3.4	-1.2	-7.2	-5.5	-6.2	60	
591.3	89.7	306.8	396.5	108.7	86.1	194.8	7.5	61	
578.0	106.9	283.8	390.7	104.7	82.6	187.3	7.2	62	
573.6	96.5	284.5	380.9	104.4	88.2	192.7	8.4	63	
473.8	72.8	243.3	316.1	77.1	80.6	157.7	7.0	64	
418.3	69.1	212.6	281.7	68.6	68.0	136.6	6.1	65	
403.3	62.3	209.6	271.9	65.9	65.5	131.4	5.3	66	
-3.6	-9.8	-1.4	-3.5	-4.0	-3.7	-3.8	-12.2	67	





# Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

## Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

Die *jährlich* erscheinende Querschnittsveröffentlichung enthält zusammenfassende Ergebnisse aus den verschiedenen Gebieten der Landwirtschaftsstatistik. U.a. werden Strukturdaten über Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, über Arbeitskräfte, Bodennutzung, Erträge, Viehhaltung und tierische Erzeugung veröffentlicht. Angaben aus anderen Bereichen, z.B. über Düngemittel, Preise und Löhne in der Landwirtschaft sowie den Nahrungsmittelverbrauch, runden das Bild ab.

## Reihe 2: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse

### 2.1: Betriebe

#### 2.1.1: Betriebsgrößenstruktur

In *jährlicher* Erscheinungsfolge enthält dieser Bericht Daten über die Größenstruktur von landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben und ihre Veränderungen.

In *zweijährlicher* Periodizität werden Ergebnisse aus der Agrarberichterstattung in folgenden Heften veröffentlicht:

#### 2.1.2: Bodennutzung der Betriebe

#### 2.1.3: Viehhaltung der Betriebe

#### 2.1.4: Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen

#### 2.1.5: Sozialökonomische Verhältnisse

#### 2.1.6: Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben

#### 2.1.7: Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen

#### 2.1.8: Pachtflächen und Pachtpreise

### 2.2: Arbeitskräfte

Diese Veröffentlichung enthält bis einschl. 1993 die Ergebnisse der jährlichen Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft mit Angaben über Betriebsinhaber, Familienangehörige sowie familienfremde Arbeitskräfte nach Art und Umfang ihrer Beschäftigung. Beginnend 1993 wird die Erhebung über Arbeitskräfte nur noch in jedem 2. Jahr durchgeführt. In den Ländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen wurden die Arbeitskräftedaten aufgrund einer Sonderregelung auch 1994 erhoben.

### 2.3: Technische Betriebsmittel

In *dreijährlicher* Erscheinungsfolge bringt diese Veröffentlichung Nachweisungen über den Bestand an Schleppern im Alleinbesitz und im überbetrieblichen Einsatz.

### 2.4: Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz

Diese Statistik wertet *jährlich* die Meldungen der Finanzämter über die Veräußerungsfälle für Flächen landwirtschaftlicher Nutzung aus.

### 2.S.: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Bisher erschienen:

#### 2.S.1: Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung

## Reihe 3: Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

In der Jahreszusammenstellung werden die Anbaustatistiken mit den Erntefeststellungen über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland, Gemüse, Obst und Weinmost ausgewiesen. Außerdem finden sich Angaben über Baumschulgehölze, Weinbestände und -erzeugung, Lagerbehälter für Traubenmost und Wein. Der Anhang enthält ergänzende Daten über Düngemittel, Nahrungsmittelverbrauch usw.

### 3.1: Landwirtschaftliche Bodennutzung

#### 3.1.1: Gliederung der Gesamtflächen (erscheint ab 1989 als Reihe 5.1)

#### 3.1.2: Landwirtschaftlich genutzte Flächen

In einem *jährlichen* Bericht (mit Vorbericht) wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Fruchtarten aufgliedert.

#### 3.1.3: Gemüseanbauflächen

Diese Reihe berichtet *jährlich* über die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren.

#### 3.1.4: Baumobstflächen

Aus den *fünfjährlichen* Obstanbauerhebungen werden Strukturangaben über Betriebe, Anbauflächen und Sorten nachgewiesen.

#### 3.1.5: Rebflächen

Dieser *jährliche* Bericht enthält eine sachlich und regional gegliederte Bestandsaufnahme der Rebflächen mit marktorientierter Produktion.

#### 3.1.6: Anbau von Zierpflanzen

Diese Veröffentlichung berichtet in *vierjährlicher* Periodizität über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen für den Verkauf.

#### 3.1.7: Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände

Die *jährliche* Veröffentlichung enthält Angaben über die Baumschulfläche und die Bestände an Forstpflanzen sowie Obst- und Ziergehölzen.

#### 3.1.8: Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten

In diesem *zweijährlich* erscheinenden Bericht werden die Anbauflächen landwirtschaftlicher Zwischenfrüchte nach Pflanzenarten sowie dem Nutzungszweck nachgewiesen.

In unregelmäßiger Folge erscheinen jährlich ca. 14 Berichte mit Angaben über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die endgültigen Erntefeststellungen.

### 3.2: Pflanzliche Erzeugung

#### 3.2.1: Wachstum und Ernte - Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben -

#### 3.2.2: Weinerzeugung

*Jährlich* ein Bericht über die erzeugte Weinmenge und ihre Verarbeitung.

#### 3.2.3: Weinbestände

*Jährlich* ein Bericht über die Ergebnisse der Weinbestände und Lagerbehälter nach kleineren und größeren Verwaltungsbezirken.

#### Reihe 4: Viehbestand und tierische Erzeugung

Das Jahreshaft enthält Ergebnisse der Viehbestandsstatistiken, der Statistiken über Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen und Fleischerzeugung, Erzeugung von Geflügel und Eiern sowie Fleisch- und Geflügelfleischuntersuchung.

##### 4.1: Viehbestand

*Jährlich* vier Berichte informieren über die Bestände an Schweinen (April, Aug., Dez.), Rindern und Schafen (Juni, Dez.), Pferden und Geflügel (Dez.; zweijährlich).

##### 4.2: Tierische Erzeugung

Zu dieser Reihe erscheinen folgende Veröffentlichungen

##### 4.2.1: Schlachtungen und Fleischerzeugung (*vierteljährlich*)

##### 4.2.2: Milcherzeugung und -verwendung (*jährlich*)

##### 4.2.3: Erzeugung von Geflügel (*halbjährlich*)

##### 4.3: Fleischuntersuchung (*jährlich*)

##### 4.4: (unbesetzt)

##### 4.5: Hochsee- und Küstenfischerei

Die Vierteljahres- und Jahresberichte bringen u.a. Anlandergebnisse in der Gliederung nach Fischarten, Fanggebieten, Anlandeplätzen sowie Nachweisungen über die Fischereifahrzeuge.

#### Reihe 5: Allgemeine Flächennutzung

##### 5.1: Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung

(bis 1985 als Reihe 3.1.1 erschienen)

Dieser Bericht informiert in *vierjährlichem* Abstand bis zur Kreisebene über die tatsächliche Nutzung der Bodenfläche. Datengrundlage sind die Liegenschaftskataster.

##### 5.2: Bodenfläche nach Art der geplanten Nutzung

In diesem Heft wird ab 1989 *vierjährlich* bis zur Kreisebene die geplante Nutzung der Bodenfläche, wie sie in der gemeindlichen Bauleitplanung zum Ausdruck kommt, dargestellt. Als Erhebungsgrundlage dienen die Flächennutzungspläne der Gemeinden.

#### Einzelveröffentlichungen

In ca. *zehnjährlichem* Turnus werden die Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen und ihrer Nacherhebungen in Einzelheften herausgegeben.

##### Landwirtschaftszählung 1979

Heft 1: Arbeitsverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Heft 2: Betriebe nach dem Schwerpunkt ihrer Viehhaltung

Heft 3: Besitzverhältnisse, Zimmervermietung, Wohnhausausstattung

Heft 4: Landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Ausbildung, Haushaltstruktur, soziale Sicherung

Heft 5: Methodische Grundlagen

Heft 6: Strukturdaten für Landwirtschaftliche Wirtschaftsgebiete

##### Gartenbauerhebung 1981/82

##### Weinbauerhebung 1989/90

##### Binnenfischereierhebung 1994

---

#### Klassifikationen

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989.

---



**Statistisches Bundesamt**  
**Gustav-Stresemann-Ring 11**  
**65189 Wiesbaden**

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL; Verlagsauslieferung Hermann Leins Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, erhältlich.







# Schriftenreihe „Im Blickpunkt“



Statistisches Bundesamt

Die Reihe „Im Blickpunkt“ bietet Daten und Fakten zu einer Vielzahl interessanter und aktueller Themenbereiche. Jeder Band ist einem eigenen Schwerpunkt gewidmet — einer bestimmten Bevölkerungsgruppe, wie älteren Menschen, Familien, Jugendlichen, Frauen, oder einem sachbezogenen Thema, zum Beispiel dem Kulturbereich.

Das statistische Material wird leserfreundlich präsentiert und ist textlich umfassend kommentiert, wobei zahlreiche Schaubilder die jeweiligen Sachverhalte noch verdeutlichen. Das macht die Reihe „Im Blickpunkt“ nicht nur für Fachleute aus Politik, staatlichen und privaten Organisationen oder aus Wissenschaft und Forschung interessant, sondern auch zu einer vielseitigen Informationsquelle für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, die umfassende und zuverlässige Angaben zu einem aktuellen Thema suchen.

## Ausländische Bevölkerung in Deutschland

1995; 140 Seiten, broschiert, DM 22,80  
Bestellnummer: 1021202-95900 · ISBN: 3-8246-0459-0

Jeder zwölfte Einwohner Deutschlands besitzt eine andere als die deutsche Staatsbürgerschaft. Gut ein Viertel der ausländischen Bürgerinnen und Bürger lebt bereits zwanzig Jahre oder länger in Deutschland, etwa die Hälfte von ihnen mehr als zehn Jahre. Trotzdem sind die Einbürgerungszahlen niedrig, und die Lage auf dem Arbeitsmarkt stellt sich für ausländische Arbeitssuchende besonders problematisch dar.

Der Band dokumentiert demographische und Familienstrukturen der ausländischen Bevölkerung, Zu- und Fortzüge, Wohnverhältnisse, Bildungsstruktur, Erwerbstätigkeit, Sozialhilfebezug, Strafverfolgung, Schwerbehinderungen, Einbürgerungen und die Entwicklung der Zahl der Asylanträge.

## Kultur in Deutschland – Zahlen und Fakten

1994; 410 Seiten, broschiert, DM 28,80  
Bestellnummer: 1021800-94900 · ISBN: 3-8246-0369-1

In dem Band wird anschaulich gezeigt, wie bunt und vielfältig das kulturelle Leben in Deutschland ist. Hierzu hat das Statistische Bundesamt im Auftrag des Bundesministeriums des Innern eine Vielzahl von Datenquellen zu den Kultursparten Museen und Archive, Literatur, Musik, darstellende und bildende Kunst, Film und Video, Hörfunk und Fernsehen sowie Soziokultur, zum Beispiel Künstlerhäusern, ausgewertet.

Zahlreiche externe Fachleute haben für „Kultur in Deutschland – Zahlen und Fakten“ Hintergrundinformationen geliefert und die Manuskripte kritisch durchgesehen. Es ist die erste umfassende Darstellung von kulturpolitisch relevantem Zahlenmaterial aus amtlichen, halbamtlichen und Verbandsquellen.

## Noch lieferbar: Ältere Menschen

1992; 216 Seiten, broschiert, DM 24,80  
Bestellnummer: 1020400-91900 · ISBN: 3-8246-0229-6

In dem Band werden familiäre Bindungen sowie häusliche, soziale und ökonomische Verhältnisse der älteren Menschen in der Bundesrepublik Deutschland beschrieben und ihre Teilhabe am politischen und gesellschaftlichen Leben beleuchtet.

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung H. Leins, Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, Telefon (0 70 71) 93 53 50, Telefax (0 70 71) 3 36 53.

## Familien heute

1995; 193 Seiten, broschiert, DM 22,80  
Bestellnummer: 1021201-95900 · ISBN: 3-8246-0382-9

Das Zusammenleben von Eltern und Kindern ist die in Deutschland am weitesten verbreitete Lebensform. Doch „Familie“ wird heute anders gelebt als vor 30 Jahren — ein späterer Zeitpunkt der Eheschließung, niedrigere Kinderzahlen sowie eine häufigere Erwerbsbeteiligung von Ehefrauen und Müttern kennzeichnen sie. Der Band wurde vom Statistischen Bundesamt und dem Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung erstellt.

Er informiert über Haushaltsstrukturen, den Familienzyklus, Kinderzahlen, die soziale Lage von Familien und stellt Heiratsalter und Geburtenraten einzelner Geburtsjahrgänge in Deutschland dar. Außerdem werden Haushalts- und Familienstrukturen in den Ländern der Europäischen Union dokumentiert.

## Ältere Menschen in der Europäischen Gemeinschaft

1994; 92 Seiten, broschiert, DM 17,80  
Bestellnummer: 1020410-94900 · ISBN: 3-8246-0352-7

Anfang der 90er Jahre waren rund 68,6 Mill. Menschen in den damals zwölf Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft 60 Jahre und älter, im Jahr 2020 werden in diesen Ländern bereits bis zu 100 Mill. Bürgerinnen und Bürger dieses Alter erreicht haben, während gleichzeitig — mit Ausnahme von Irland — weniger Kinder zur Welt kommen als zur „Bestandserhaltung“ notwendig wären.

In dem Band wird ein statistisches Bild des Altersaufbaus, der Lebensbedingungen und Lebensformen älterer Menschen entworfen. Zusätzlich zum Vergleich zwischen den ehemals zwölf Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft wird die Situation der älteren Menschen in Deutschland beleuchtet.

**METZLER  
POESCHEL**